

Verpackungstechnologe/-in EFZ



www.
berufskunde.com

Berufsbeschreibung

Verpackungstechnologe und Verpackungstechnologin sind Fachleute für die industrielle Fertigung von Verpackungen aller Art: Sie kennen den Fertigungsablauf von der Konstruktion bis hin zum fertigen Produkt. Ihre Tätigkeit kann grob in drei Hauptbereiche unterteilt werden: Konstruktion (Design), Planung (Optimieren der Fabrikation), Konfektionieren (Stanzan, Schlitzan, Rillan, Kleben). In der Konstruktion suchen sie je nach Auftrag eine zweckmässige Lösung: handlich in der Handhabung, rationell in der Herstellung. Mit Hilfe von CAD-Programmen entwickeln sie Muster, die der Kundschaft vorgelegt werden. In der Planung sorgen sie für optimale Nutzung der Produktionsanlagen und Produktionsabläufe. Beim Konfektionieren stellen sie die Verpackung fertig. Sie richten die Stanzautomaten ein, um aus Karton/Wellkarton die gewünschte Form auszustanzan und die nötigen Rillen, Ritzen und Prägungen anzubringen. Sie können auch selbst Stanzformen fertigen. In der Kleberei richten sie die Fertigungsanlagen ein, um die gestanzten Formen aufzufalten und je nach Produkt zu kleben, heften, nieten oder stecken. Sie überwachen alle Fertigungsläufe.

Anforderung

Abgeschlossene Volksschule mit guten Leistungen in Technischem Zeichnen, Geometrie und Informatik.

Freude am Umgang mit Maschinen und dem lebendigen Material Karton/Wellkarton, technisches Verständnis, gute Beobachtungsgabe, rasche, sichere Reaktion, Fähigkeit, einen grösseren Ablauf zu überblicken, praktische Findigkeit, gutes Vorstellungsvermögen, Fähigkeit, sich eine geometrische Abwicklung vorzustellen, genaue, saubere Arbeitsweise, gutes Farbsehvermögen, gute Beweglichkeit, Handgeschicklichkeit, Teamfähigkeit, Kreativität.

Ausbildung

Die berufliche Grundbildung dauert 4 Jahre. Sie wird mit Schwerpunkt Karton oder Wellkarton absolviert. Im 4. Lehrjahr kann entsprechend den Interessen der Vertiefungsbereich «Produktion» oder «Verpackungsentwicklung» gewählt werden. Der Berufsfachschulunterricht findet an der Schule für Gestaltung Aargau in Aarau statt. Überbetriebliche Kurse runden die Grundbildung ab.

Entwicklungsmöglichkeiten

Spezialisierung in einem der Produktionsbereiche.

Berufsprüfung als Druckkaufmann/-frau mit eidgenössischem Fachausweis oder Betriebsfachmann/-frau Drucktechnologie.

Höhere Fachprüfung als dipl. Packaging Manager oder dipl. Mediafachmann/-frau.

Ausbildung als Techniker/in HF Druckindustrie, Polygrafie, Medienwirtschaft und -management.

Ausbildung als Medieneingenieur/in BSc FH Richtung Media-Management oder IT-Management.

Bachelorstudium an einer FH in Deutschland in Verpackungstechnik. Verschiedene

Nachdiplomstudiengänge.

Aufstieg: Arbeitsvorbereiter/in, Kalkulator/in, Gruppenchef/in.

Kontaktadressen - Schaffhausen

Weitere Informationen erhältlich:

Allgemeine Berufsberatungsstellen

www.adressen.sdbb.ch/kt_address.php?kt=sh&

[type=1&lang=d](http://www.adressen.sdbb.ch/kt_address.php?kt=sh&type=1&lang=d)